



www.buergerverein-walddoerfer.de

Das Waldhorn

Nr. 1 • Februar - März 2020

Bürgerverein Walddörfer e.V.

69. Jahrgang

Mitbestimmen - Zukunft gestalten!

Hamburg wählt. Am Sonntag, den 23. Februar, ist es nun soweit. Mehr als 1,3 Millionen Bürger sind wahlberechtigt, rund 20.000 mehr als 2015. Damals gingen 734.000 Bürger an die Urne, die Wahlbeteiligung lag bei 56,5 Prozent. Rund ein Drittel (225.142) gaben vor fünf Jahren ihre Stimmen per Brief ab.

Wen soll man wählen? Wen darf man wählen? Wem kann man vertrauen? Wer vertritt Ihre Interessen? Der Wahlkampf lief in den vergangenen Wochen auf Hochtouren. Ob im Dorf oder vor dem Marktplatz, die Spitzenkandidaten stellten sich den Bürgern, stellten sich allen Fragen. Vereinzelt fühlten sich junge Wahlhelfer überfordert, wenn sie aufgrund des aktuellen Wirrwarrs (bei der Thüringen-Wahl) verbal angegriffen, teils beschimpft, wurden. Medienberichte haben viele verunsichert. Doch, was hat dies mit Hamburg, was hat dies mit der Politik in unserer Stadt zu tun?



Rathaus Hamburg

Sonntag, 23. Februar ist Wahltag. Wir wählen unsere „Bürgerschaft“, unser Landesparlament (in anderen deutschen Bundesländern auch Landtag genannt). Als oberstes Vertretungs- und Entschei-

dungsgremium, das direkt von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt wird, ist es vor allem für die Gesetzgebung und den Haushalt zuständig. Zugleich kontrolliert die Bürgerschaft den Senat (Regierung) und wählt den Ersten Bürgermeister als Regierungschef.

Die Wahlbenachrichtigungen sind versandt. Sie haben zwei Stimmzettel. Einen gelben mit Listen der Kandidierenden für Hamburg (Landeslisten) und einen roten mit Listen der Kandidierenden für Ihren Wahlkreis (Wahlkreislisten). Fünfzehn Parteien stellen sich auf der Landesliste zur Wahl. In den Walddörfern buhlen Kandidaten aus Ihrer näheren Umgebung. Wahlberechtigt sind alle Bürger ab dem vollendeten 16. Lebensjahr. Gerade junge Menschen mit guten Bildungshintergründen sind politisch interessiert.

Es ist unsere Aufgabe, unser Recht, unsere Chance, die Politik in unserer Stadt mitzubestimmen. Sie wählen Ihre Vertreter für fünf Jahre. Ob es um Bildung, Umwelt, Infrastruktur oder Verwaltung geht, jetzt können Sie etwas bewegen. Mit Ihrer Stimme. Und diese zählt. Es geht darum, Zukunft zu gestalten.

Gehen Sie wählen.

Liebe Mitglieder,

Der Winter, der kein Winter war, schleicht sich in das (offiziell) am 20. März beginnende Frühjahr. Dann beginnt auch die Zeit unserer beliebten Tagesausflüge. Wera Tränckler, die seit vielen Jahren zusammen mit Sabine Eberle für die Ausarbeitung und Durchführung dieser attraktiven Veranstaltungen zuständig war, hatte (wir berichteten) Ende des vergangenen Jahres gebeten, sie von ihren Aufgaben zu entlasten. Gisela Grzeschik steht nun an der Seite von Sabine Eberle. Beide Damen haben – mit Freude und Tatendrang – das aktuelle Programm für das begonnene Jahr ausgearbeitet. Die erste Fahrt führt uns am 23. April durch das frühlinghafte Schleswig-Holstein nach Ellerhoop, ins „Arboretum“. Das „Arboretum“ besticht durch die erlebenswerte Kombination aus Schulbiologie, Baumwissenschaft und ökologischen Aspekten einerseits sowie Gartenkultur, Gartenkunst und Naherholung. Im Juni lockt der frische Spargel, im Juli genießen wir eine „Mississippi-Dampferfahrt“ und so geht es weiter bis hinein in den Dezember, mit der traditionellen Lichterfahrt. Näheres finden Sie im Inneren des aktuellen Heftes. Am Dienstag, den 21. Januar, luden wir alle Mitglieder und interessierten Bürger zu einem zwanglosen „Klönchnack“ in die Räucherkatze ein. Wir nennen es „Treffpunkt Volksdorf – auf einen Kaffee mit dem Bürgerverein“. Der Erfolg, viele gute Gespräche, bestätigen, dass es richtig ist, dem Bürgerverein – neben Homepage und Telefon – einen konkreten Anlaufpunkt zu geben. Die Räucherkatze ist ideal. Im März setzen wir (ausnahmsweise) einmal aus, da zeitgleich unsere Jahreshauptversammlung stattfindet. Doch dann, im April, geht es frisch weiter. Ich freue mich auf Sie!



Es grüßt Sie ganz herzlich
Manfred R. Heinz

Großzügige Spende

Über 5.200 Euro waren zusammengekommen. Die Gruppe „Frauen unterwegs“ der Gemeinde Heilig Kreuz in Volksdorf hat ihre Einnahmen aus dem Verkauf von Selbst- gebasteltem, Genähtem und Gestricktem, das auf dem Adventsbasar der Gemeinde verkauft worden war, gespendet. Das Geld kommt der Arbeit des Volksdorfer Hospiz- Zentrums Bruder Gerhard zugute. Leiterin Ramona Bruhn-Tobler dankte dem Basar-Team für das Engagement. Mit der Spende werden Teile der diesjährigen Sommerferienaktion und weitere Veranstaltungen finanziert. Darüber hinaus soll zwei Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern geholfen werden.



Gruppe „Frauen unterwegs“, die durch ihr Engagement die Spende ermöglichten.

Nächstes Waldhorn

Die nächste Ausgabe der Vereinszeitschrift „Das Waldhorn“ erscheint nach Ostern, voraussichtlich in der Zeit vom 14. bis 17. April 2020.

www.buergerverein-walddoerfer.de

Impressum

Zeitung des Bürgervereins Walddorfer e.V., Hamburg-Volksdorf
 1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz
 Heinsonweg 27, 22359 Hamburg, Tel.: (040) 603 85 03
 E-Mail: info@buergerverein-walddoerfer.de, www.buergerverein-walddoerfer.de.

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag PM UG,
 Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde, Tel.: (04542) 995 83 86
 E-Mail: info@soeth-verlag.de, www.soeth-verlag.de.

Wiederverwendung des redaktionellen Inhalts und der Anzeigen nur mit schriftlich bestätigtem Einverständnis und Quellenangabe gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Erscheinungsweise: 6x im Jahr. Der Bezugspreis für „Das Waldhorn“ ist für Mitglieder des Bürgervereins e.V. durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Bezugspreis beträgt für das Einzelheft 2,50 Euro, für das Jahresabonnement 12 Euro frei Haus

Aus dem Inhalt

Mitbestimmen - Zukunft gestalten	Seite 1
Begrüßung	Seite 1
Impressum	Seite 2
Narzissen im Arboretum	Seite 2
Einladung zur Jahreshauptversammlung	Seite 3
Der Schatzmeister informiert	Seite 3
Neue Baumstandorte	Seite 3
Lebensqualität in Volksdorf	Seite 4
Kreise der Geselligkeit.	Seite 4
Unsere Ausfahrten 2020	Seite 5
Spargel in Appelbek und Kunststätte Bossard	Seite 5
Wo bleiben die Männer?	Seite 7
„Mojn når vi komme“	Seite 7

Unsere erste Tagesfahrt:

Narzissen im Arboretum

Am Donnerstag 23. April fahren wir mit unserem Partner, EG-Reisen, mit dem Komfortbus durch das frühlingshafte Schleswig-Holstein nach Ellerhoop ins Arboretum. Das Arboretum besticht durch die erlebenswerte Kombination aus Schulbiologie, Baumwissenschaft und ökologischen Aspekten einerseits sowie Gartenkultur, Gartenkunst und Naherholung.



Wenn der Frühling Einzug erhält, wird die größte und schönste Narzissenwiese Norddeutschlands in voller Blüte stehen. Dann verwandeln 600.000 duftende Dichter-Narzissen die 1,5 ha große Wiese vor dem Münsterhof in ein strahlend weißes Blütenmeer. Nach einer einstündigen Führung, bei der wir viel Wissenswertes und Spannendes vermittelt bekommen, stärken wir uns bei Kaffee und Torte. Wer möchte kann noch eine Pflanze erwerben, bevor es nach Volksdorf zurück geht.

Anmeldungen bis 9. April 2020 bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, E-Mail: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder 040/881 655 88.

Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt. Kostenbeitrag bitte bis zum 9. April 2020 auf das Konto des Bürgervereins Walddorfer IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01 BIC: HASPDEHHXXX mit Angabe des Verwendungszwecks „Narzissen“ überweisen.

Abfahrt: 13:00 Uhr U-Bahnhof Volksdorf / Rockenhofseite
Rückkehr: ca. 18:00 Uhr

Preis: für Mitglieder 34,00 €, für Gäste 37,00 € SE



Wenn es um Ihre Anzeige geht ...

Soeth-Verlag PM UG
 Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde
Tel. 04542-995 83 86
info@soeth-verlag.de · www.soeth-verlag.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

- nur für Mitglieder des Bürgervereins -

am Dienstag, den 24. März um 16:00 Uhr
(Einlass ab 15.30 Uhr) in der „Räucherkatte“,
Claus-Ferck-Str. 43 / Ecke Lerchenberg, 22359 Hamburg

Tagesordnung

Begrüßung

- Jahresbericht des Vorstandes
- Jahresbericht des 1. Schatzmeisters
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache über die Berichte sowie Entlastung des Vorstandes.
- Satzungsgemäße Wahlen:
 2. Vorsitzende
 1. Schatzmeister
 2. Schriftführerin
 - Beisitzer
 - Kassenprüfer
 - Kassenprüfer Stellvertreter
- Aktuelle Stunde

Zu Beginn der Veranstaltung gibt es Kaffee und Kuchen.

Anträge zur Tagesordnung sind gemäß §9 Abs.2 der Satzung des Bürgervereins Walddorfer e.V. spätestens 3 Tage vor Beginn der Sitzung dem Vorstand schriftlich bei unserer Geschäftsstelle (Bürgerverein Walddorfer e.V., c/o Walddorfer Sportforum, Halenreihe 32, 22359 Hamburg) vorzulegen.

Die Jahreshauptversammlung ist eine der wichtigsten Versammlungen im Vereinsjahr. Wir bitten unsere Mitglieder um rege Beteiligung. Das gilt besonders für die neuen Vereinsmitglieder, damit sie Einblick in das Vereinsleben erhalten.

Der Vorstand

Der Schatzmeister informiert!

Liebe Mitglieder,
im Februar erfolgt wieder der Einzug der Mitgliederbeiträge für das laufende Jahr bzw. für das 1. Halbjahr. Der 2. Halbjahresbeitrag wird Anfang Juli eingezogen. Zur Erinnerung: Der Mitgliedsbeitrag (Mindestbeitrag) beträgt 40 EUR für Einzelmitglieder und 60 EUR für Paare. Falls Sie keine Einzugsermächtigung erteilt und noch nicht überwiesen haben, bitten wir um Ihre Gutschrift auf das Konto 1073244301 bei der HASPA (BLZ 20050550) mit den SEPA-Angaben IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01 und BIC: HASPDEHHXXX.

Herzlichen Dank. (EB/SL)



Neue Baumstandorte

Die Fraktion der GRÜNEN setzt sich dafür ein, dass vor allem für die dicht bebauten Stadtteile im Bezirk Wandsbek ein Standortgutachten erstellt wird. Dabei sollen mögliche Flächen zur Pflanzung von neuen Bäumen gesucht und geeignete Bäume für den Standort vorgeschlagen werden.

Julia Chiandone, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN-Fraktion Wandsbek: „Der Platz im Stadtstaat Hamburg ist begrenzt, sowohl für Neubauten als auch für den Ausbau der Straßen und Radwege. Viele Bäume mussten aus diesen Gründen in den letzten Jahren gefällt werden. Ersatz ist an gleicher Stelle fast nie zu realisieren und die Suche nach Standorten für Ersatzpflanzungen erweist sich als schwierig und zeitaufwendig, weil im Untergrund häufig Leitungen verlaufen. Wir brauchen daher dringend einen Überblick darüber, wo es noch freie Flächen für Bäume oder für Baumgruppen an Straßen gibt, an denen dann zügig die Ausgleichsbäume gepflanzt werden können. Wichtig ist uns eine Nachpflanzquote von mindestens 1:1,5*, weil junge Bäume ihr Umweltpotential erst mit den Jahren entwickeln – und auch um das Baumdefizit im Bezirk auszugleichen. Dabei wollen wir zunächst die dicht besiedelten Regionalbereiche des Bezirks in den Fokus nehmen.“

Hintergrund:

Bäume haben nicht nur als Lebensraum für Vögel und Insekten eine wichtige Funktion und leisten damit einen Beitrag zur Biodiversität, sie sind auch für die Lebensqualität der Bevölkerung von besonderer Bedeutung. Bäume wirken wie eine biologische Klimaanlage, sie liefern durch Umwandlungsprozesse Sauerstoff und sind in der Lage bis zu 70 Prozent des Feinstaubes in der Luft zu binden.

Unter Klimaschutz-, Lärm- und Feinstaubaspekten sind Straßenbäume vor allem für dicht bebaute Gebiete sehr wichtig. Spätestens die Hitzesommer der Vorjahre haben die Bedeutung und regulierende Wirkung des Grüns aufgezeigt.

*Die Nachpflanzquote von 1:1,5 bedeutet, dass für jeden gefällten Baum einhalb Bäume nachgepflanzt werden müssen.



Julia Chiandone, GRÜNEN-Fraktion Wandsbek

Lebensqualität in Volksdorf Aufwerten mit Ideen und Augenmaß



**Finn Ole Ritter, 41, Finanzunternehmer,
FDP-Wahlkreisspitzenkandidat für Alstertal-
Walddörfer**

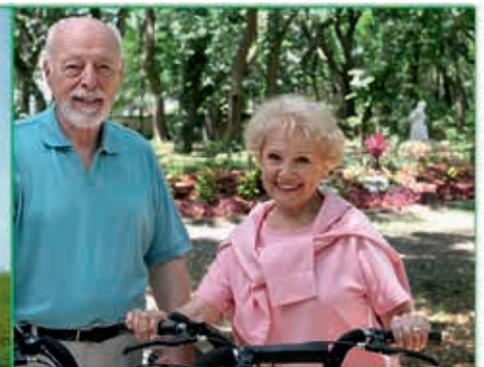
von Ortskern, Mobilität und Umweltschutz spricht. „Erst kürzlich wurde das Thema ‚Autofreies Volksdorf‘ diskutiert“, sagt Finn Ole Ritter, FDP-Wahlkreisspitzenkandidat für Alstertal-Walddörfer: „Da sind uns die Überlegungen aber zu kurz gedacht. Wenn wir etwas für die Aufenthaltsqualität im Herzen Volksdorfs tun wollen, ist der Weg ‚motorisierte Fahrzeuge verbieten‘ einfach zu kurz gegriffen.“

Bei solch kurzgedachten Konzepten würden viele Menschen mit anderen Bedarfen leicht vergessen. Lebensqualität brauche mehr: „So schön und idyllisch beispielsweise die Kopfsteinpflasterung ist: Für die Nachbarn unter uns Walddörflern, die auf einen Rollator angewiesen sind, oder die Eltern mit Kinderwagen und

an alle Bevölkerungsgruppen und Verkehrsteilnehmer denken und damit ineinandergreifende Konzepte entwickeln. Dazu gehörten auch Änderungen in der Straßen- und Parkraumnutzung, denn mehr Platz für Fußgänger und mehr Aufenthaltsqualität geht nicht ganz ohne Eingriffe in bisherige Strukturen: „Deshalb wollen wir als FDP mit einer breiten Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in Volksdorf ein ‚verkehrsberuhigtes Zentrum von Volksdorf‘ schaffen.“ Beispielsweise könnten Autofahrer weiterhin die Bereiche „Im alten Dorfe“ bis zur Ecke im „Dorfwinkel“ für kurze Erledigungen als Parkmöglichkeiten nutzen. Unabhängig sei, dass Besucher und Kunden die Möglichkeit haben, kostenlos im momentan noch kostenpflichtigen P+R Parkhaus zu parken. Auch wären Parkplatz-Suchhilfen sinnvoll. Das integrative FDP-Konzept für das Volksdorfer Zentrum, das viele weitere Aspekte aufeinander abstimmt, würde der Lebensqualität von Fußgängern, Radfahrern, Autofahrern, Händlern und Bürgerinnen und Bürgern am meisten helfen und biete, das sei ihm besonders wichtig, ein faires Konzept für alle.

Volksdorf hat eine hohe Lebensqualität – das wissen die Bürger, und sie möchten diese auch behalten. Das wird deutlich, wenn man mit ihnen über das Thema Weiterentwicklung

Buggy erschwert das die Beweglichkeit vor Ort doch deutlich.“ Auch fehlten weitere Bänke. Wer die Lebensqualität in Volksdorf nicht nur erhalten, sondern weiter verbessern wolle, müsse



Bürgerverein Walddörfer e.V.
Telefon: 603 85 03

Bürgerverein Walddörfer e.V.

Die „Kreise der Geselligkeit“

März + April 2020

Bereich	Unsere Termine:	Uhrzeit	Treffpunkt	Sprecher/in	Telefon
Treffpunkt Volksdorf - Auf einen Kaffee mit Bürgern Klönen und Info	Dienstag, 21. April	von 14:30 bis 19:00	Räucherkatte Claus-Ferck-Straße 43	Manfred R Heinz	040 / 603 85 03
Origami	Sonnabend, 29. Februar	14.00	Theodor-Fliedner-Haus Wiesenkamp 16	Thomas Hajek	040 / 604 49 646
Bridge	jeden Montag	14.30	Residenz Wiesenkamp	Helga Klommmhaus	040 / 647 74 61
Canasta	2., 16. + 30. März und am 27. April	15.00	Residenz Wiesenkamp	Hannelore Jagielski	040 / 645 055 33
Skat	2., 16. + 30. März und am 27. April	15.00	Residenz Wiesenkamp	Rolf Habekost	040/ 645 14 49
Kegelgruppe 5	10. + 24. März und 7. + 21. April	20.00	Hoibütteler SV	Kurt Schröder	040 / 679 16 31
Kegelgruppe 6	3., 17. + 31. März und 14. + 28. April	15.00	FC CONDOR Bernner Heerweg 188	Kurt Schröder	040 / 679 16 31
Volksdorfer Chor	5. + 19. März und 2., 16. + 30. April	15.30	Räucherkatte Chorleiter: H. Schilling	Ingrid Jänner Michaela Grabo	040 / 603 03 79 040 / 606 55 01

Unsere Ausfahrten 2020

Für dieses Jahr haben wir folgendes geplant und freuen uns sehr, wieder mit Ihnen unterwegs zu sein.

Donnerstag, 23. April:	Narzissen im Arboretum, Halbtagesfahrt
Dienstag, 9. Juni:	Spargel in Appelbeck und die Kunststätte in Bossard
Donnerstag, 16. Juli:	Arendsee mit Kloster und Mississippi-Dampferfahrt
Donnerstag, 13. August:	Eckernworth mit der Faszination Alpaka und Heide
Dienstag, 8. September:	125 Jahre Nordostsee Kanal von Rendsburg nach Kiel
Donnerstag, 15. Oktober:	Bardowick Dom, Halbtagesfahrt
Mittwoch, 11. November:	Martinsgans in Ratzeburg mit Paul A. Weber Museum
Dezember 2019:	Lichterfahrt bei entsprechender Anfrage

Unsere Fahrten werden zu gegebener Zeit stets auch im Internet - auf unserer Homepage „<http://www.buergerverein-walddoerfer.de/>“ - und in unserer Zeitschrift Waldhorn ausgeschrieben. Wir haben uns entschieden, zukünftig Anmeldungen erst nach Ausschreibung der Fahrt entgegen zu nehmen. Für alle diesbezüglichen Fragen rufen Sie mich gern an: Sabine Eberle 040 - 881 655 88 (nachmittags). Vielen Dank.

Frischer Spargel in Appelbeck und die Kunststätte Bossard

Am Dienstag, dem 9. Juni, geht unsere Fahrt, mit dem Komfortbus unseres Partners EG-Reisen, nach Hollenstedt. Abseits vom Lärm der Großstadt holen wir uns am malerisch gelegenen See einen guten Appetit. Zum Mittagessen geht es in das Restaurant „Appelbeck am See“. Hier wird uns ein 3-Gang Menü mit Suppe und Dessert serviert. Zum Hauptgang, mit frischem, deutschen Spargel, Salzkartoffel mit Sauce Hollandaise und zerlassener Butter, haben Sie die Wahl zwischen Zander und rohem Schinken. Nachdem wir uns gestärkt haben, geht es weiter nach Jesteburg zur „BOSSARD“-Kunststätte.

Auf einem ca. 3 ha großen Heidegrundstück, mitten im Wald gelegen, befindet sich ein einzigartiges Gesamtkunstwerk. Hier verwirklichten Johann Michael Bossard und seine Frau Jutta Bossard-Krull ihren Lebenstraum von einer Stätte, an der die verschiedenen Künste Architektur, Bildhauerei, Malerei, Kunstgewerbe und Gartenkunst zu einer Einheit verschmelzen. Wir nehmen an einer sehr interessanten Führung teil um danach, bei einem Becher Kaffee und einem Stück Butterkuchen, uns über das Gehörte und Gesehene auszutauschen, bevor wir die Rückfahrt antreten.

Anmeldungen bis 26. Mai (mit Angabe des Essenswunsches) bei Gisela Grzeschik, E-mail: g.grzeschik@buergerverein-walddoerfer.de oder per Post an Bürgerverein Walddörfer e.V, c/o Walddörfer Sportforum, Halenreihe 32, 22359 Hamburg

Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzver-

gabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.

Kostenbeitrag bitte bis zum 26. Mai auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01

BIC: HASPDEHHXXX mit Angabe des Verwendungszwecks „Appelbeck“
Abfahrt: 09:30 Uhr U-Bahnhof Volksdorf / Rockenhofseite

Rückkehr: ca. 18:30 Uhr.

Preis: für Mitglieder 55,00 €, für Gäste 58,00 €



Automatische Garagen
Tor- und Pfortenantriebe
Komplette Toranlagen
Reparatur und Notdienst

hewimatic®

Tor- und Antriebstechnik

Telefon 601 57 57 • Fax 601 07 60

Mitsinger gesucht



Wir sind ein fröhlicher Chor des Bürgervereins Walddörfer e.V. und freuen uns über weitere „Mitsinger“. Wir treffen uns 14-tägig donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr in der neuen **Räucher-kate**. Weitere Infos bei Ingrid Jänner, Tel. 040/6030379 oder Michaela Grabo, Tel.: 040/6065501. GR

Bridge-Spieler gesucht



Wer hat Lust, mit uns Bridge zu spielen? Unsere Bridge-Gruppe sucht weitere Mitspieler/innen. Wir treffen uns montags von 14.30 bis 18.00 Uhr in der Residenz Wiesenkamp. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Helga Klommmhaus, Tel.: 040 / 647 74 61. Auf Ihren Anruf freuen wir uns. H.K.

HERZLICH WILLKOMMEN

Wir freuen uns, als neue Mitglieder des Bürgervereins Walddörfer: Ingeborg Fösch, Enno Gidion, Jeanette Jelitto-Gidion, Peter Mietzko und Claudia Tischer begrüßen zu dürfen. Wir wünschen unseren „Neuen“ viel Freude, Spaß und Unterhaltung im Verein, bei unseren Veranstaltungen und auf den Fahrten. Zugleich freuen wir uns sehr über eine gute Zusammenarbeit.

Kegeln, die besondere Art Sport zu treiben

Kegeln gehört zu den Freizeitaktivitäten, die sportliche Betätigung und gesellschaftliches Miteinander ideal verbinden. Kegeln ist besonders gut geeignet, mit anderen netten Menschen erholsame und anregende Stunden zu verbringen. Die Keglerinnen und Kegler im Bürgerverein schätzen das regelmäßige gesellige Zusammensein mit sportlicher Betätigung sehr und finden es sehr schade, dass diese Aktivität oft als wenig attraktiv eingestuft wird. Viele wissen nicht, wie schön und anregend es ist, sich regelmäßig zu treffen und einige nette Stunden miteinander zu verbringen.

Wir kegeln regelmäßig alle 14 Tage am Dienstagnachmittag beim FC CONDOR,

Berner Heerweg 188, oder Dienstagabend auf den sehr gepflegten Bundeskegelbahnen des Hoisbüttler Sportvereins.

Alle, die diese Aktivität näher kennenlernen möchten, laden wir herzlich ein zu einem „Schnuppertreffen“ in unsere Nachmittag- oder Abendgruppe.



Vereinbaren Sie einen Termin mit Kurt Schröder, Telefon 679 16 31

Glückwünsche

Herzliche Glückwünsche für unsere Mitglieder, die im März und April 2020 Geburtstag haben!

Am 5.März feiert Helene Knoblauch ihren 90. Geburtstag.

Am 9.März feiert Helma Schorr ihren 93.Geburtstag und Friedhelm Glatter feiert seinen 91.Geburtstag.

Am 10.März feiert Reinhard Toedtmann seinen 94.Geburtstag .

Am 16.März feiert Carla Gollnick ihren 91.Geburtstag.

Am 17.März feiert Liselotte Ortman ihren 98.Geburtstag.

Am 27.März feiert Charlotte Sonnenberger ihren 99.Geburtstag.

Am 4.April feiert Hanna-Lydia Naujoks ihren 95.Geburtstag.

Am 7.April feiert Elli Kortenhaus ihren 97.Geburtstag.

Am 12.April feiert Gerhard Lux seinen 91.Geburtstag.

Unsere Glückwünsche gelten auch allen anderen Mitgliedern, die im März und im April Geburtstag haben, insbesondere denjenigen, die einen runden Geburtstag feiern.

Verführerisch gelockt,
sanft gepflegt, pfiffig geschnitten



Donnerstags bis 20.00 Uhr geöffnet

Friseursalon

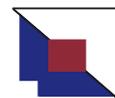
Elvira Martens

www.elviramartens.de

Halenreihe 2 - 22359 Hamburg (Volksdorf) - ☎ 6 03 47 31

Planen und Bauen aus einer Hand

Baugenehmigung • Statik
Schlüsselfertige Bauleistungen



Advance
Planungs GmbH
Hamburg

seit 1997

Besuchen Sie uns im Internet: **advance-planung.de**
oder vereinbaren Sie gleich einen Termin: **040-209 40 50**

Wo bleiben die Männer?

Einstellungsrekord: Bildungssenator Ties Rabe hat 333 neu eingestellte Lehrkräfte begrüßt. Noch einmal deutlich mehr werden voraussichtlich im August eingestellt. Ties Rabe: „Hamburg ist im Bundesvergleich bei den Bewerbern sehr beliebt. Zum 1. Februar begrüßen wir 135 neue Lehrkräfte an den Stadtteilschulen, 53 an Gymnasium, 93 an den Grundschulen, 40 an Berufsschulen und 12 an den Förderschulen. Ich freue mich über so viele neue Lehrkräfte, denn wir brauchen auch künftig viele Pädagoginnen und Pädagogen. Die Schülerzahl wächst, und gleichzeitig wird auch die Qualität des Unterrichts stetig verbessert, es gibt zusätzliche Förderstunden und kleinere Gruppen im Ganztage. Des-

halb stellen wir jedes Jahr insgesamt rund 800 bis 900 neue Lehrkräfte ein“. Allerdings, nur ein Viertel der neuen Lehrkräfte sind Männer. Es ist unverständlich, warum so wenig Männer Lehrer werden wollen. Der Beruf bietet eine anspruchsvolle und spannende Aufgabe mit guten Karrierechancen,



ist im Vergleich zu anderen Berufen kündigungssicher und zudem sehr gut bezahlt. Bereits im ersten Berufsjahr erhalten Lehrkräfte nach Abzug der privaten Krankenversicherung mindestens rund 3.000 Euro Nettoeinkommen im Monat, wer mit Mitte 30 verheiratet ist und zwei Kinder hat, erzielt bereits rund 4.000 Euro netto im Monat. Liegt der Grund für die immer geringere Zahl männlicher Lehrkräfte eher in den klassischen Rollenvorstellungen von „Männerberufen“ und „Frauenberufen“? Für eine erfolgreiche Bildung und Erziehung von Jungen und Mädchen ist es ganz wichtig, dass an den Schulen die Lehrtätigkeit gleichermaßen von Männern und Frauen ausgeübt und vorgelebt wird.

„Mojn når vi komme“

Der Verein „KORALLE-Stadtteilkultur in Volksdorf e.V.“ lädt ein zu einem Konzert deutsch-dänischer Singer-Songwriter am Sonnabend, den 7. März, im Museumsdorf Volksdorf.

Vor einhundert Jahren führte eine Volksabstimmung zur Angliederung Nordschleswigs an das Königreich Dänemark. Als Folge entstand eine dänische Minderheit im Süden des Landesteils Schleswig und eine deutsche Minderheit in Nordschleswig. Aus diesem Anlass veranstaltet der Koralle-Verein ein „grenzenloses Konzert“, bei dem die Sprache des einen, „Plattdüütsch“, auf die Sprache der anderen, „Sønderjysk“, trifft – jedenfalls musikalisch.

In der bewegten Geschichte des Grenzlandes ging es (vor allem nachdem das Volk sein Nationalgefühl entdeckt hatte) nicht immer nachbarschaftlich-friedlich zu. Heutzutage gelten die nach 1920 und 1945 gefundenen Wege des zivi-

len und staatlichen Zusammenlebens in Nord- und Südschleswig international als vorbildlich. Schnacken ist besser als schießen und wer einander kennt, der wird schnell zum Freund.

Seitdem „Sønderjysk (oder „Synne'jysk“) ein starkes Bindeglied zwischen der Minderheit und der Mehrheitsbevölkerung im südlichen Dänemark ist und dort Eingang auch in Musik und Literatur findet, werden in und mit diesem Konzert die Gemeinsamkeit in der Heimatverbundenheit auf beiden Seiten der Grenze von 2020 auch künstlerisch ausgedrückt. Dafür konnten zwei hervorragende und erfolgreiche Vertreter dieses Lied-Genres gewonnen werden, nämlich der auch als plattdeutscher NDR-Moderator bekannte Gerrit Hoss und die in Dänemark landauf landab gefragte Rikke Thomsen, die mit eigenen Liedern im Stil von Country und Pop von Konzert zu Konzert eilt. Wann? Sonnabend, 7. März, Einlass 18.30 Uhr, Beginn

19.30 Uhr. Wo? Wagnerhof im Museumsdorf Volksdorf.

Karten gibt es zu 20 EUR im Vorverkauf in der Buchhandlung I.v.Behr und in der Alten Apotheke (vis-a-vis der HASPA) sowie im Internet unter „mojn-moin-Konzert@t-online.de“. Restkarten zu 25 EUR an der Abendkasse.



Museumsdorf Volksdorf



Gerrit Hoss (Stefan Malzkorn)



Rikke Thomsen

Presse2020 OleKlein

